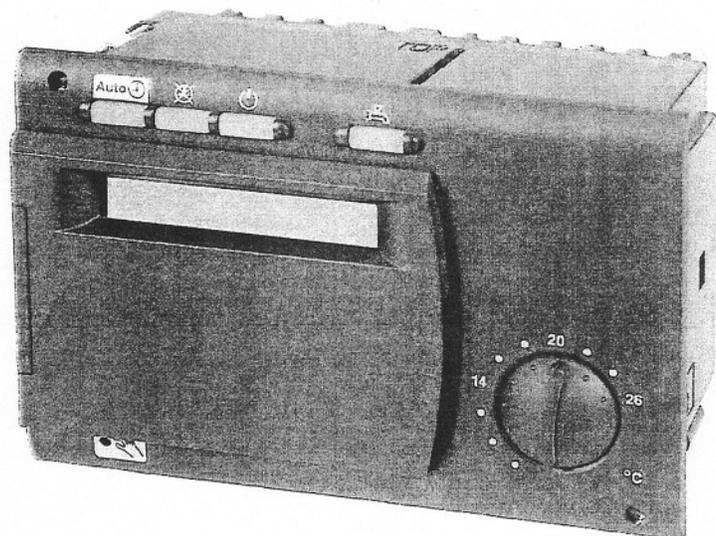


SIEMENS

Installateur



ALBATROS 

RVA66.540

Heizkreis- oder Vorregler

Basisdokumentation

1.2 Elektrische Installation

1.2.1 Installationsvorschriften

- Die elektrische Spannungsversorgung muss vor der Installation unterbrochen werden!
- Die Anschlüsse für Klein- und Netzspannung sind getrennt voneinander angebracht.
- Für die Verdrahtung müssen die Anforderungen der Schutzklasse II eingehalten werden, d.h. Fühler- und Netzleitungen dürfen nicht im gleichen Kabelkanal geführt werden.
- Bei Einbaumontage müssen die Codierleisten eingesetzt werden. Siehe dazu unter "Einbaumontage".

1.2.2 Installationsvorgang

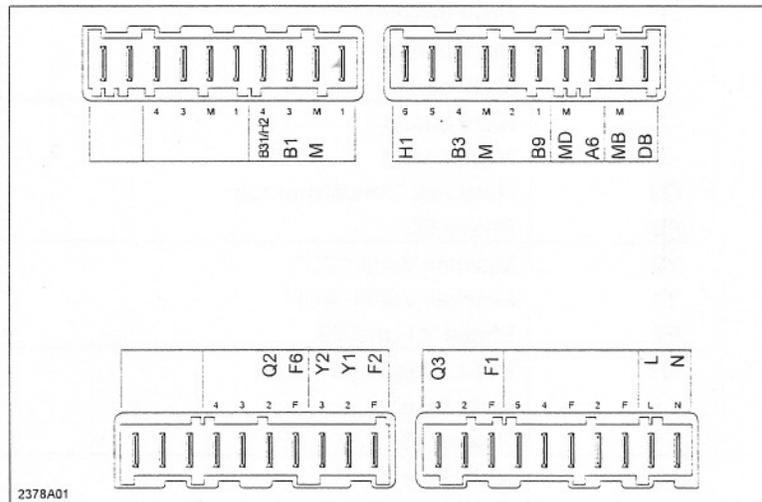
Bei vorkonfektionierten Leitungen mit Stecker ist dank der Codierung eine sehr einfache Installation möglich.

- Bei Sockelmontage:
Die Verdrahtung ist entsprechend dem folgenden Anschlussplan nach der Montage vorzunehmen.

Hinweis

Ansicht von der Geräte-Rückseite !

1.2.2.1 Anschlussklemmen RVA66.540



Kleinspannung

<i>Klemme</i>	<i>Anschluss</i>	<i>Stecker</i>	<i>Farbe</i>
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
B31/H2	Brauchwassertemperatur-Fühler 2 / Kontakt H2	AGP2S.04G	grau
B1	Mischer-Vorlaufemperatur-Fühler		
M	Masse Fühler		
-	Nicht belegt		
H1	Signal Eingang H1	AGP2S.06A	weiss
-	Nicht belegt		
B3	Brauchwassertemperatur-Fühler / Thermostat		
M	Masse Fühler		
-	Nicht belegt		
B9	Aussentemperatur-Fühler		
MD	Masse PPS (Raumgerät)	AGP2S.02G	blau
A6	PPS (Raumgerät)		
MB	Masse Bus (LPB)	AGP2S.02M	violett
DB	Data Bus (LPB)		

Netzspannung

<i>Klemme</i>	<i>Anschluss</i>	<i>Stecker</i>	<i>Farbe</i>
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	AGP3S.04F	orange
-	Nicht belegt		
Q2	Heizkreis-Umwälzpumpe		
F6	Phase Q2		
Y2	Mischer-Ventil "ZU"	AGP3S.03K	grün
Y1	Mischer-Ventil "AUF"		
F2	Phase Y1 und Y2		
Q3	BW-Ladepumpe	AGP3S.03B	braun
-	Nicht belegt		
F1	Phase Q3		
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
-	Nicht belegt	-	-
L	Netzanschluss Phase AC 230 V	AGP3S.02D	schwarz
N	Netzanschluss Nulleiter		

1.3 Inbetriebsetzung

Voraussetzungen

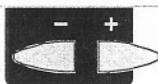
Zur Inbetriebsetzung sind folgende Arbeiten durchzuführen:

- Voraussetzung ist die korrekte Montage und elektrische Installation.
- Alle anlagenspezifischen Einstellungen wie im Kapitel "Parametrierung" eingeben.
- Die gedämpfte Aussentemperatur zurücksetzen.
- Funktionskontrolle durchführen.

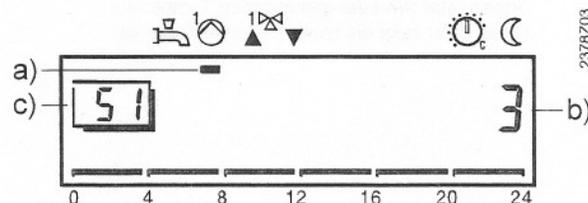
1.3.1 Funktionskontrolle

Zur Erleichterung der Inbetriebsetzung und der Fehlersuche verfügt der Regler über einen Ausgang- und Eingangstest. Damit können die Ein- und Ausgänge des Reglers kontrolliert werden.

Ausgangstest

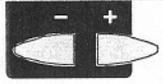
Taste	Bemerkung	Zeile
1 	Drücken Sie eine der Zeilenwahltasten. Dadurch gelangen Sie in den Programmierbetrieb.	
2 	Drücken Sie beide Zeilenwahltasten während mindestens 3 Sekunden. Dadurch gelangen Sie in den Programmierbetrieb "Heizungsfachmann" und gleichzeitig in den Ausgangstest.	
3 	Durch wiederholtes Drücken der Plus- oder Minustasten gelangen Sie jeweils einen Testschritt weiter: Testschritt 0 Alle Ausgänge schalten gemäss Regelbetrieb Testschritt 1 Alle Ausgänge ausgeschaltet Testschritt 2 Brauchwasser-Ladepumpe (Q3) eingeschaltet Testschritt 3 Mischerheizkreis-Pumpe (Q2) eingeschaltet Testschritt 4 Mischer-Ventil HK1 "AUF" (Y1) eingeschaltet Testschritt 5 Mischer-Ventil HK1 "ZU" (Y2) eingeschaltet	
4  	Durch Drücken einer der Betriebsart- oder Zeilenwahl-Tasten verlassen Sie den Programmierbetrieb und somit den Ausgangstest. Hinweis: Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigen einer Taste geht der Regler automatisch in die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.	

Anzeige



- a) Der Anzeigebalken unter dem Symbol zeigt welcher Ausgang eingeschaltet ist.
 b) Diese Ziffer zeigt den aktuell angewählten Testschritt an.
 c) Diese Ziffer zeigt die gewählte Einstellzeile an.

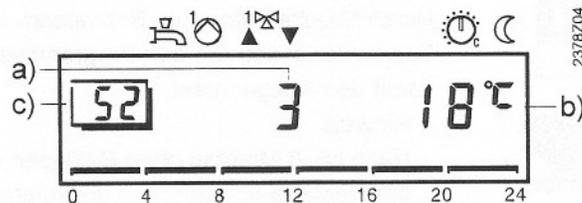
Eingangstest

Taste	Bemerkung	Zeile
1 	Drücken Sie eine der Zeilenwahltasten. Dadurch gelangen Sie in den Programmierbetrieb	
2 	Drücken Sie beide Zeilenwahltasten während mindestens 3 Sekunden. Dadurch gelangen Sie in den Programmierbetrieb "Heizungsfachmann".	
3 	Drücken Sie die Zeilenwahltaste "HOCH" bis zur Zeile 52. Dadurch gelangen Sie in den Eingangstest.	
4 	Durch wiederholtes Drücken der Plus- oder Minustasten gelangen Sie jeweils einen Testschritt weiter: Testschritt 0 Anzeige der Brauchwassertemperatur 1 von Fühler B3 Testschritt 1 Anzeige Eingang B31/H2 gemäss der in Zeile 174 eingestellten Funktion (°C / 000 / - - -). Testschritt 2 Anzeige der Vorlauf-Temperatur HK1 von Fühler B1 Testschritt 3 Anzeige der Aussentemperatur von Fühler B9 Testschritt 4 Anzeige der Raumtemperatur von Raumgerät an A6 Testschritt 5 Anzeige Eingang H1 gemäss der in Zeile 170 eingestellten Funktion (°C / 000 / - - -)	
5 	Durch Drücken einer der Betriebsart-Tasten verlassen Sie den Programmierbetrieb und somit den Eingangstest. • Hinweis: Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigen einer Taste geht der Regler automatisch in die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.	Dauer- anzeige

Hinweis

Die angewählten Fühlerwerte werden innerhalb von max. 5 Sek. aktualisiert.
Erscheint - - - in der Anzeige, liegt ein Unterbruch vor.
Erscheint o o in der Anzeige, liegt ein Kurzschluss vor.

Anzeige



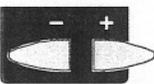
- a) Die Ziffer zeigt den aktuell angewählten Testschritt.
b) Angezeigter Wert der gemessenen Temperatur.
c) Diese Ziffer zeigt die gewählte Einstellzeile an.

1.4 Parametrierung Endbenutzer

Beschreibung

Einstellung für die individuellen Bedürfnisse des Endbenutzers

Einstellung

	Taste	Bemerkung	Zeile
1		Drücken Sie eine der Zeilenwahltasten "HOCH/TIEF". Dadurch gelangen Sie direkt in den Programmierbetrieb "Endbenutzer".	
2		Wählen Sie mit den Zeilenwahltasten die entsprechende Zeile an. In folgender Parameterliste sind alle möglichen Zeilen aufgeführt.	 
3		Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Plus- oder Minustaste ein. Die Einstellung wird gespeichert, sobald Sie den Programmierbetrieb verlassen oder in eine andere Zeile wechseln. In folgender Parameterliste sind alle möglichen Einstellungen ersichtlich.	
4		Durch Drücken einer der Betriebsart-Tasten verlassen Sie den Programmierbetrieb "Endbenutzer". → Hinweis: Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigen einer Taste geht der Regler automatisch in die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.	Dauer- anzeige

1.4.1 Übersicht der Endbenutzer-Parameter

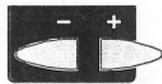
RV/A66.540	Funktion	Bereich	Einheit	Auflösung	Grundwerte
Uhreinstellung					
1	Uhrzeit	0...23:59	Std / Min	1 Min	00:00
2	Wochentag	1...7	Tag	1 Tag	1
3	Datum (Tag, Monat)	01.01...31.12	tt.MM	1	-
4	Jahr	1999...2099	jjjj	1	-
Zeitschaltprogramm 1					
5	Wochentag - Vorwahl 1-7 Wochenblock 1...7 Einzeltage	1-7 / 1...7	Tag	1 Tag	-
6	Einschaltzeit 1. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	06:00
7	Ausschaltzeit 1. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	22:00
8	Einschaltzeit 2. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
9	Ausschaltzeit 2. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
10	Einschaltzeit 3. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
11	Ausschaltzeit 3. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
Zeitschaltprogramm 3 (Brauchwasser)					
19	Wochentag - Vorwahl 1-7 Wochenblock 1...7 Einzeltage	1-7 / 1...7	Tag	1 Tag	-
20	Einschaltzeit 1. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	06:00
21	Ausschaltzeit 1. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	22:00
22	Einschaltzeit 2. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
23	Ausschaltzeit 2. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
24	Einschaltzeit 3. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
25	Ausschaltzeit 3. Phase	--:--:24:00	Std / Min.	10 Min.	--:--
Brauchwasser					
26	Brauchwassertemperatur-Nennsollwert (TBWw) TBWRw Zeile 120 TBWmax Zeile 50 (OEM)	TBWR...TBWmax	°C	1	55
Heizkreis					
27	Raumtemperatur-Reduziert Sollwert (TRRw) TRF Raumtemperatur-Frostschutz-Sollwert, Zeile 28 TRN Sollwertknopf Heizkreis	TRF...TRN	°C	0,5	16
28	Raumtemperatur-Frostschutz-Sollwert (TRFw) TRRw Zeile 27	4...TRRw	°C	0,5	10
29	Sommer-/Winter Umschalttemperatur (THG)	8...30	°C	0,5	17
30	Heizkennlinien-Steilheit (S) --:-- Unwirksam 2,5...40 Wirksam	--:-- / 2,5...40	-	0,5	15
33	Raumtemperatur-Istwert (TRx)	0...50	°C	0,5	-
34	Aussentemperatur-Istwert (TAX) Rückstellung der gedämpften Aussentemperatur auf TAX durch gleichzeitiges Drücken der + und - Tasten während 3 Sekunden.	-50...+50	°C	0,5	-
Standardwerte					
39	Standard-Zeiten für Schaltprogramm 1,3 (Zeile 6...11, und 20...25) Aktivieren durch gleichzeitiges Drücken der + und - Tasten während 3 Sekunden.	-	-	-	-

1.4 Parametrierung Endbenutzer

Beschreibung

Einstellung für die individuellen Bedürfnisse des Endbenutzers

Einstellung

	Taste	Bemerkung	Zeile
1		Drücken Sie eine der Zeilenwahltasten "HOCH/TIEF". <i>Dadurch gelangen Sie direkt in den Programmierbetrieb "Endbenutzer".</i>	
2		Wählen Sie mit den Zeilenwahltasten die entsprechende Zeile an. <i>In folgender Parameterliste sind alle möglichen Zeilen aufgeführt.</i>	
3		Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Plus- oder Minustaste ein. Die Einstellung wird gespeichert, sobald Sie den Programmierbetrieb verlassen oder in eine andere Zeile wechseln. <i>In folgender Parameterliste sind alle möglichen Einstellungen ersichtlich.</i>	
4		Durch Drücken einer der Betriebsart-Tasten verlassen Sie den Programmierbetrieb "Endbenutzer". → Hinweis: <i>Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigen einer Taste geht der Regler automatisch in die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.</i>	Dauer- anzeige

1.5 Parametrierung Heizungsfachmann

Beschreibung

Einstellungen zur Konfiguration und Parametrierung des Reglers für den Heizungsfachmann.

Einstellung

	Taste	Bemerkung	Zeile
1		Drücken Sie eine der Zeilenwahltasten "HOCH/TIEF". <i>Dadurch gelangen Sie direkt in den Programmierbetrieb "Endbenutzer".</i>	
2		Drücken Sie beide Zeilenwahltasten während mindestens 3 Sekunden. <i>Dadurch gelangen Sie direkt in den Programmierbetrieb "Heizungsfachmann".</i>	
3		Wählen Sie mit den Zeilenwahltasten die entsprechende Zeile an. <i>In folgender Parameterliste sind alle möglichen Zeilen aufgeführt.</i>	
4		Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Plus- oder Minustasten ein. Die Einstellung wird gespeichert, sobald Sie den Programmierbetrieb verlassen oder in eine andere Zeile wechseln. <i>In folgender Parameterliste sind alle möglichen Einstellungen ersichtlich.</i>	
5		Durch Drücken einer der Betriebsart-Tasten verlassen Sie den Programmierbetrieb "Heizungsfachmann". → Hinweis: <i>Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigen einer Taste geht der Regler automatisch in die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.</i>	Dauer- anzeige

<i>RV/A66.540</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Auflösung</i>	<i>Grund- werte</i>
<i>Ferien</i>					
40	Ferienperiode	1...8	-	1	1
41	Ferienbeginn	--- --	tt.MM	1	-
	--- -- Keine Ferienperiode programmiert Monat, Tag	01.01...31.12			
	Rückstellung der gewählten Ferienperiode durch gleichzeitiges Drücken der + und - Tasten während 3 Sekunden.				
42	Ferienende	--- --	tt.MM	1	-
	--- -- Keine Ferienperiode programmiert Monat, Tag	01.01...31.12			
	Rückstellung der gewählten Ferienperiode durch gleichzeitiges Drücken der + und - Tasten während 3 Sekunden.				
<i>Service</i>					
50	Fehleranzeige	0...255	-	1	-

1.5.1 Übersicht der Heizungsfachmann-Parameter

RV/A66.540	Funktion	Bereich	Einheit	Auflösung	Grundwerte
Servicewerte					
51	Ausgang-Test	0...5	-	1	0
	0	Regelbetrieb nach Betriebszustand			
	1	Alle Ausgänge AUS			
	2	Brauchwasser-Ladepumpe EIN	Q3 / Y3		
	3	Heizkreispumpe 1 /	Q2		
	4	Mischer 1 auf	Y1		
	5	Mischer 2 zu	Y2		
52	Eingang-Test	0...5	-	1	0
	0				
	1	Brauchwassertemperatur-Fühler 1	B3		
	2	Brauchwassertemperatur-Fühler 2 / Eingang H2	B31/H2 B31/H2		
	3	Aussentemperatur-Fühler	B9		
	4	Raumtemperatur-Fühler	A6		
	5	Anzeige Eingang H1	H1		
53	Anlagentyp-Anzeige	1...151	-	1	-
Istwerte					
55	Vorlauftemperatur-Istwert (TVx) Eingang B1	0...140	°C	1	-
57	Schienen-Vorlauftemperatur-Istwert	0...140	°C	1	-
61	Brauchwassertemperatur-Istwert 1 (TBWx) Wärmerer Fühler	0...140	°C	1	-
62	Brauchwassertemperatur-Istwert 2 (TBWx) Kälterer Fühler	0...140	°C	1	-
65	Gedämpfte Aussentemperatur (TAged)	-50...+50	°C	0,5	-
66	Gemischte Aussentemperatur (TAGem)	-50...+50	°C	0,5	-
67	Aussentemperatur-Lieferant	- - / 00.01...14.16	-	1	-
	- - - -	Kein Signal			
	00.01...14.16	Adresse			
Sollwerte					
69	Schienen-Vorlauftemperatur-Sollwert Anzeige	0...140	°C	1	-
70	Brauchwassertemperatur-Sollwert Anzeige	0...140	°C	1	-
71	Raumtemperatur-Nennsollwert Anzeige Nennsollwert inkl. Raumgerätekorrektur	0...35	°C	0,5	-
73	Raumtemperatur-Sollwert Anzeige (TRw)	0...35	°C	0,5	-
75	Vorlauftemperatur-Sollwert Anzeige (TVw)	0...140	°C	1	-
77	Estrich-Austrocknungsdaten	0...32	-	1	-
	Tag	0...95	°C		
	Vorlauftemperatur-Sollwert				
Anlagenkonfiguration					
95	Vorregler	0...2	-	1	0
	0	Aus			
	1	Vorregler			
	2	Brauchwasser vor Vorregler			
Heizkreis					
100	Heizkennlinien-Parallelverschiebung	-4,5...+4,5	°C (K)	0,5	0,0
101	Raumtemperatur-Einfluss	0 / 1	-	1	1
	0	Unwirksam			
	1	Wirksam			
102	Raum-Schalt Differenz (SDR)	- - / ...4,0	°C (K)	0,5	- - / -
	- - -	Unwirksam			
	0,5...4,0	Wirksam			

<i>RV</i> 466.540	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Auflösung</i>	<i>Grundwerte</i>
105	Vorlauftemperatur-Sollwert-Minimalbegrenzung (TVmin) TVmax Zeile 107	8...TVmax	°C	1	8
107	Vorlauftemperatur-Sollwert-Maximalbegrenzung (TVmax) TVmin Zeile 105	TVmin...95	°C	1	80
109	Maximale Vorverlegungszeit Einschaltzeit-Optimierung 0 Keine Vorverlegung/AUS	00:00...06:00	Hh:mm	10 min	00:00
110	Maximale Vorverlegungszeit Ausschaltzeit-Optimierung 0 Keine Vorverlegung/AUS	00:00...06:00	Hh:mm	10 min	00:00
113	Gebäudebauweise 0 Schwer 1 Leicht	0 / 1	-	1	1
114	Heizkennlinien-Adaption 0 Unwirksam 1 Wirksam	0 / 1	-	1	1
115	Sperrsignalverstärkung	0...200	%	1	100
116	Estrich-Austrocknung 0 Aus 1 Funktionsheizen 2 Belegreifheizen 3 Funkt. und Belegreifheizen	0...3	-	1	0
Brauchwasser					
120	Brauchwassertemperatur-Reduziert Sollwert (TBWR) TBWR Zeile 26	8...TBWw	°C	1	40
121	Brauchwasserprogramm 0 24h/Tag 1 Heizprogramm mit Vorverlegung 2 Zeitschaltprogramm 3	0...2	-	1	1
123	Brauchwasser-Zuordnung 0 Lokaler Heizkreis 1 Alle Heizkreise im Segment 2 Alle Heizkreise im System	0...2	-	1	2
124	Brauchwasserladung 0 Einmal pro Tag mit 2,5 Std Vorverlegung 1 Mehrmal pro Tag mit 1 Std Vorverlegung	0 / 1	-	1	1
125	Brauchwasser-Anforderungsart 0 Fühler 1 Thermostat	0 / 1	-	1	0
126	Vorlauftemperatur-Sollwertüberhöhung-Brauchwasser (UEBW)	0...30	°C (K)	1	16
127	Brauchwasser-Vorrang 0 Absolut (Mischer- und Pumpenheizkreis) 1 Gleitend (Mischer- und Pumpenkreis) 2 Kein (parallel) 3 Mischerheizkreis gleitend, Pumpenheizkreis absolut	0...3	-	1	1
LPB / System					
140	LPB-Geräteadresse 0 Stand alone 1...16 Geräte-Adresse (System)	0...16	-	1	0
141	LPB-Segmentadresse 0 Wärmeerzeuger-Segment 1...14 Wärmeverbraucher-Segmente	0...14	-	1	0

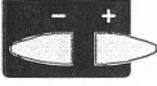
<i>RV/466.540</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Auflösung</i>	<i>Grundwerte</i>
142	LPB-Speisung 0 Aus (Zentrale Busspeisung) 1 Auto (Regler-Bus-Speisung)	0 / 1	-	1	1
143	LPB-Speisungs-Anzeige	On / OFF	-		-
148	Uhr-Betrieb 0 Autonome Uhr 1 Systemzeit ohne Verstellung 2 Systemzeit mit Verstellung 3 Systemuhr (Master)	0...3	-	1	0
150	Umschaltung Winterzeit - Sommerzeit	01.01...31.12	tt.mm	1	25.03
151	Umschaltung Sommerzeit - Winterzeit	01.01...31.12	tt.mm	1	25.10
155	PPS-Kommunikations-Anzeige - - - Keine Kommunikation 0...255 Kommunikation OK 0 0 0 Kurzschluss der Kommunikationsleitung	- - - / 0...255/0 0 0	-	1	-
<i>Multifunktionale Eingänge (H1) (H2/B31)</i>					
170	Eingang H1 0 Betriebsart-Umschaltung HK und BW 1 Betriebsart-Umschaltung HK 2 Minimal-Vorlauftemperatur-Sollwert (TVHw)	0...2	-	1	0
171	Minimal-Vorlauftemperatur-Sollwert H-Kontakt (TVHw) TKmax Zeile 2 OEM	8...TKmax	°C	1	70
173	Wirksinn Kontakt H1 und H2 0 Ruhekontakt 1 Arbeitskontakt	0 / 1	-	1	1
174	Eingang B31/H2 0 Brauchwassertemperatur-Fühler 2 1 Minimal-Vorlauftemperatur-Sollwert (TVHw)	0...1	-	1	0

1.6 Parametrierung OEM

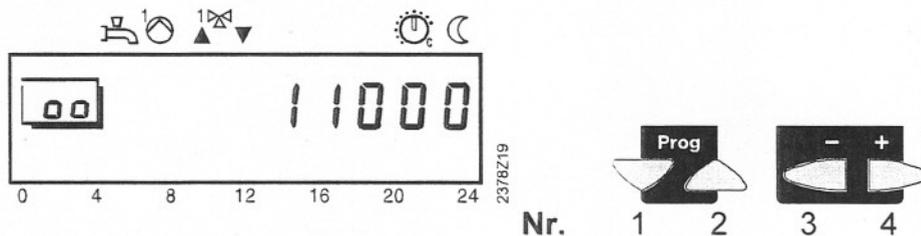
Beschreibung

Kesselspezifische Einstellungen und Schutzfunktionen für den Kesselhersteller.

Einstellung

	Taste	Bemerkung	Zeile
1		Drücken Sie eine der Zeilenwahltasten "HOCH/TIEF". Dadurch gelangen Sie direkt in den Programmierbetrieb "Endbenutzer".	
2	 9 Sek.	Drücken Sie beide Zeilenwahltasten während mindestens 9 Sekunden. Es erscheint eine Spezial-Anzeige zur Code-Eingabe.	
3	CODE	Drücken Sie mit den Tasten  und  die entsprechende Kombination des Zugriffs-CODE. Bei korrekt eingegebener Tastenkombination, gelangen Sie in den Programmierbetrieb "OEM". → Falscher Code: Wurde der Code falsch eingegeben, wechselt die Anzeige in die "Parametrierung Heizungsfachmann".	
4		Wählen Sie mit den Zeilenwahltasten die entsprechende Zeile an. In folgender Parameterliste sind alle möglichen Zeilen aufgeführt.	
5		Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Plus- oder Minustasten ein. Die Einstellung wird gespeichert, sobald Sie den Programmierbetrieb verlassen oder in eine andere Zeile wechseln. In folgender Parameterliste sind alle möglichen Einstellungen ersichtlich.	
6		Durch Drücken einer der Betriebsart-Tasten verlassen Sie den Programmierbetrieb "OEM". → Hinweis: Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigen einer Taste geht der Regler automatisch in die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.	Dauer- anzeige

Beispiel



The diagram shows a control panel with a digital display. The display has two sections: the left section shows '00' and the right section shows '11000'. Above the display are several icons: a boiler, a fan, a triangle with a downward arrow, a sun/moon, and a crescent moon. Below the display is a scale from 0 to 24 with markings at 0, 4, 8, 12, 16, 20, and 24. To the right of the display is the number '2378219'. Below the display are four buttons labeled 'Nr. 1', '2', '3', and '4'. Buttons 1 and 2 are 'Prog' keys, and buttons 3 and 4 are '-' and '+' keys.

Codereihenfolge 1, 2, 4, 3, 4

Jeder Tastendruck wird, unabhängig davon ob richtig oder falsch, als eine Ziffer des CODES übernommen. Als Quittierung wechselt die entsprechende Ziffer auf 1.

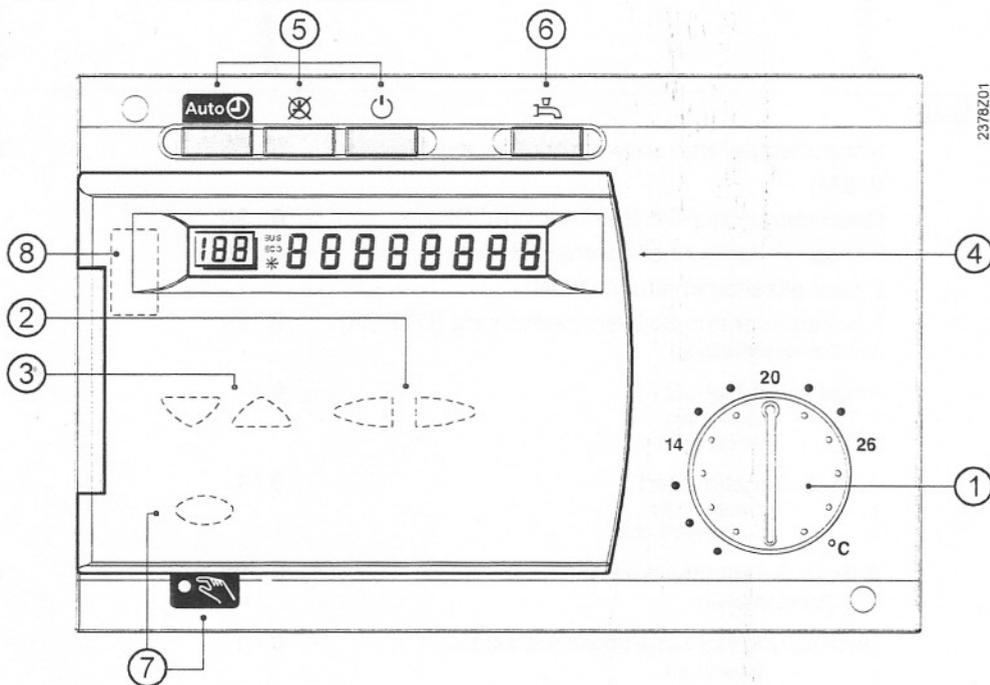
1.6.1 Übersicht der OEM-Parameter

RV/A66.540	Funktion	Bereich	Einheit	Auflösung	Grundwerte
Heizkreis					
30	Vorlauftemperatur-Sollwertüberhöhung-Mischer (UEM)	0...50	°C (K)	1	10
31	Raumtemperatur-Einflussfaktor (KORR)	0...20	-	1	4
32	Konstante für Schnellabsenkung und Einschaltzeitoptimierung (KON)	0...20	-	1	2
33	Raumtemperatur-Sollwertüberhöhung (DTRSA) (bei Schnellaufheizung)	0...20	°C (K)	1	5
34	Anlagenfrostschutz 0 Unwirksam 1 Wirksam	0 / 1	-	1	1
35	Antrieb-Regelungsart 0 2-Punkt (Y1) 1 3-Punkt (Y1, Y2)	0 / 1	-	1	1
36	Antrieb-Schaltdifferenz für 2-Punkt-Mischer	0...20	°C (K)	1	2
37	Überhitzungsschutz Pumpenheizkreis 0 Unwirksam 1 Wirksam	0 / 1	-	1	1
38	Fremdwärme (Tf)	-2...+4	°C	0,1	0
39	Adaptionsempfindlichkeit 1 (ZAF1)	1...15	-	1	15
40	Adaptionsempfindlichkeit 2 (ZAF2)	1...15	-	1	15
41	P-Band Mischer (Xp)	1...100	°C (K)	1	32
42	Nachstellzeit Mischer (Tn)	10...873	sek	1	120
43	Antrieblaufzeit Mischer	30...873	sek	1	120
Brauchwasser					
50	Brauchwassertemperatur-Nennsollwert-Maximum (TBWmax)	8...80	°C	1	60
51	Brauchwasser-Schaltdifferenz (SDBW)	0...20	°C (K)	1	5
52	Legionellenfunktion 0 Unwirksam 1 Wirksam	0 / 1	-	1	1
53	Legionellenfunktion-Sollwert	8...95	°C	1	65
54	Entladeschutz während BW-Ladung 0 nein 1 immer 2 teilweise	0...2	-	1	2
Service					
90	Daueranzeige 0 Tag / Zeit 1 Vorlauftemperatur-Istwert	0 / 1	-	1	0
91	Software-Version	00.0...99.0	-	1	-
92	Gerätebetriebsstunden	0...500000	h	1	0

1.7 Bedienung

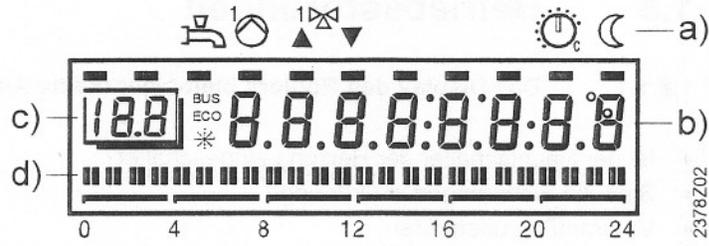
Eine Bedienungsanleitung ist auf der Rückseite des Deckels eingeschoben.

1.7.1 Bedienelemente



Bedienelement	Funktion
① Raumtemperatur-Drehknopf	Raumtemperatur-Sollwert Einstellung
② Einstell-Tasten	Parametrierung
③ Zeilenwahl-Tasten	Parametrierung
④ Anzeige	Istwerte und Einstellungen ablesen
⑤ Betriebsart-Tasten Heizkreis	Betriebsumstellung auf: Auto Automatikbetrieb Dauerbetrieb Standby
⑥ Betriebsart-Taste Brauchwasser	Brauchwasser EIN / AUS schalten
⑦ Handbetrieb-Funktionstaste mit Kontrolleuchte	Handbetrieb-Aktivierung
⑧ PC-Tool Anschluss	Diagnose und Service

Anzeige



- a) Symbole – Anzeige des Betriebszustandes mit Hilfe der schwarzen Cursor.
- b) Anzeige-Werte während Regelbetrieb oder bei Einstellungen.
- c) Programmier-Zeile während Einstellungen.
- d) Heizprogramm des aktuellen Tages

1.8 Betriebsstörungen

1.8.1.1 Das Display des Reglers bleibt leer (keine Anzeige)

- Ist der Hauptschalter der Heizung eingeschaltet?
- Sind die Sicherungen in Ordnung?
- Verdrahtung überprüfen

1.8.1.2 Heizungsregelung funktioniert nicht. Es wird keine oder eine falsche Uhrzeit angezeigt.

- Sicherungen der Heizung kontrollieren.
- RESET vornehmen: Den Regler ca. 5 s vom Netz trennen (z.B. Hauptschalter des Kessels 5 s auf AUS).
- Stellen Sie die Uhrzeit am Regler richtig ein (Bedienzeile 1)
- Kontrollieren Sie die Uhrzeit am Uhrzeit-Master falls der Regler in einem System angeschlossen ist.

1.8.1.3 Stellgerät öffnet/schliesst nicht oder nicht korrekt.

- Handhebel des Stellgerätes ist eventuell nicht eingekuppelt.
- Verdrahtung zum Stellgerät unterbrochen (Ausgangstest).
- Verdrahtung der Fühler überprüfen (Eingangstest).
- Schnellabsenkung oder Tages-Heizgrenzenautomatik aktiv.
- Einstellungen überprüfen.

1.8.1.4 Heizungs-Umwälzpumpe läuft nicht.

- Wird der richtige Anlagentyp angezeigt (Einstellzeile 53)?
- Verdrahtung und Sicherung kontrollieren (Ausgangstest).
- Verdrahtung der Fühler überprüfen (Eingangstest).
- Einstellungen überprüfen.

1.8.1.5 Pumpe läuft nicht

- Verdrahtung und Sicherung kontrollieren (Ausgangstest).
- Verdrahtung der Fühler überprüfen (Eingangstest).

1.8.1.6 Brauchwasser wird nicht warm.

- Ist die Brauchwasser-Betriebsarttaste aktiviert?
- Einstellung des im Kessel eingebauten elektromechanischen Temperaturreglers (TR) prüfen. Er muss höher als TKmax eingestellt sein.
- Sollwert der Brauchwassertemperatur überprüfen.
- Istwert der Brauchwassertemperatur überprüfen.
- Prüfen, ob die Brauchwasserladung freigegeben ist.
- Verdrahtung und Sicherung der Ladepumpe kontrollieren (Eingangstest).
- Verdrahtung Brauchwassertemperatur-Fühler prüfen (Ausgangstest).

1.8.1.7 Raumtemperatur stimmt nicht mit dem gewünschten Wert überein.

- Raumtemperatur-Sollwerte überprüfen.
- Wird die gewünschte Betriebsart angezeigt?
- Wurde der automatische Betrieb am Raumgerät überbrückt?

- Stimmen Wochentag, Uhrzeit und das angezeigte Heizprogramm?
- Ist die Heizkennlinien-Steilheit richtig eingestellt?
- Verdrahtung des Aussentemperatur-Fühlers überprüfen.

1.8.1.8 Heizungsanlage funktioniert nicht richtig.

- Alle Parameter gemäss Einstellanleitung "Heizungsfachmann" und Bedienungsanleitung "Endverbraucher" überprüfen.
- Eingangstest durchführen. Ausgangstest durchführen. Elektromechanischer Temperaturregler (TR) und Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) kontrollieren.

1.8.1.9 Anlagen-Frostschutz funktioniert nicht oder "nicht korrekt".

- Funktionsfähigkeit des Brenners kontrollieren.
- Funktionsfähigkeit der Pumpen kontrollieren.
- Anlagen-Frostschutz bei Pumpenheizkreisen mit aktiver Raumtemperatur-Begrenzung.

1.8.1.10 Schnellabsenkung oder Schnellaufheizung funktioniert nicht.

- Einstellungen auf Heizungsfachmann-Ebene kontrollieren.
- Fühler an A6 kontrollieren (Eingangstest).

1.8.1.11 Fehlermeldung, es erscheint "ER" auf der Anzeige

- Gemäss Parametrierung Endbenutzer auf Zeile 50 die Ursache des Fehlers nachschlagen.

1.2 Brauchwasser-Betriebsart

Nutzen

Brauchwasser-Betriebsartenwahl unabhängig vom Heizbetrieb.
Umstellung direkt auf der Bedieneroberfläche.

Einstellung



Die Brauchwasser-Betriebsart wird durch Betätigen der Drucktaste, auf der Bedieneroberfläche des Gerätes umgeschaltet.

Auswirkung

Mit der Umstellung wird der Brauchwasser-Betrieb ein- oder ausgeschaltet.

- Brauchwasserbereitung **AUS** - Kontrolllampe gelöscht.
Das Brauchwasser wird nicht bereit. Der Frostschutz bleibt jedoch aktiv und verhindert ein zu tiefes Absinken der Temperatur im Boiler.
- Brauchwasserbereitung **EIN** - Kontrolllampe leuchtet.
Das Brauchwasser wird gemäss den weiteren Einstellungen automatisch bereit.

Benötigte Einstellungen

Folgende Einstellungen beeinflussen die Brauchwasser-Bereitung wesentlich und sind für eine einwandfreie Funktion zu überprüfen:

<i>Einstellung</i>	<i>Einstellung</i>
• Zeitschaltprogramm 3	19-25
• Brauchwassertemperatur-Nennsollwert	26
• Brauchwasser-Zuordnung	123
• Brauchwassertemperatur-Reduziertersollwert	120
• Brauchwasserprogramm	121
• Brauchwasserladung	124
• Brauchwasser-Anforderungsart	125